

PENTAFLEX® OBS Sollbruchelemente für Ortbetonwände bestehen aus einem Fugenelement mit der bewährten PENTAFLEX® Spezialbeschichtung sowie Flügeln aus verzinktem Stahlblech, welche den Betonquerschnitt trennen.

Die Elemente werden in einer Länge von 2,50, 2,75 und 3,00 m standardmäßig hergestellt. Die Rissflügel sind für sämtliche Wandstärken lieferbar. Standardelemente für 240, 250 bzw. 300 mm starke Wände sind Lagerware. Die Elemente werden einbaufertig geliefert.

VORTEILE

- Europäisch zugelassen mit ETA-15/0003
- CE-Kennzeichnung
- Frei wählbare Schalungstakte
- Schnelles und einfaches Montieren der Elemente
- Zuverlässiges Erzeugen des Schwindrisses durch komplette Trennung des Betonguerschnittes
- Wasserdicht bis 5,0* bar
- PENTAFLEX® Spezialbeschichtung resistent gegen organische Abwässer
- Einfache und sichere Verbindung mit PENTAFLEX KB®

EINSATZBEREICH

PENTAFLEX® OBS Sollbruchelemente werden zur Erzeugung von Sollrissen in Ortbetonwänden eingesetzt. Der entstehende Riss ist durch das Abdichtungselement gleichzeitig gegen drückendes sowie nicht drückendes Wasser gesichert. Schwindrisse treten nicht mehr unkontrolliert auf, sondern entstehen an den geplanten Stellen, die gleichzeitig abgedichtet sind.

^{*} Bis 5,0 bar geprüft; zulässig nach ETA und abP 2,0 bar (Sicherheitsfaktor 2,5).

TECHNISCHE INFORMATIONEN



Sollbruchelement OBS

Detail Fußpunkt OBS

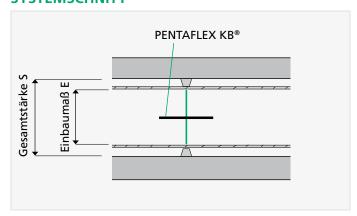
ECKDATEN

- Fugenblech PENTAFLEX KB®
- Elementlänge: I = 2,50; 2,75; 3,00 m Fixlängen auf Wunsch
- Einbaumaß: E = 100 bis 300 mm
- Standard Einbaumaß: E = 140 und 180 mm für Wandstärke 240-250 und 300 mm
- Fugenblechüberstand oben und unten für Anschluss an das PENTAFLEX KB®

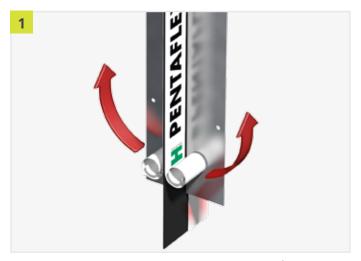
Größere Einbaumaße auf Anfrage. Unsere Anwendungstechnik ist gerne für Sie da.

Phone: +49 7742 9215-300
Fax: +49 7742 9215-319
Email: technik@h-bau.de

SYSTEMSCHNITT



EINBAUHINWEISE



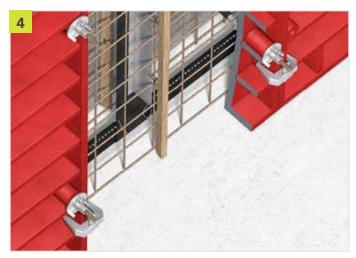
Alle Folien von den PENTAFLEX® OBS-Elementen entfernen.



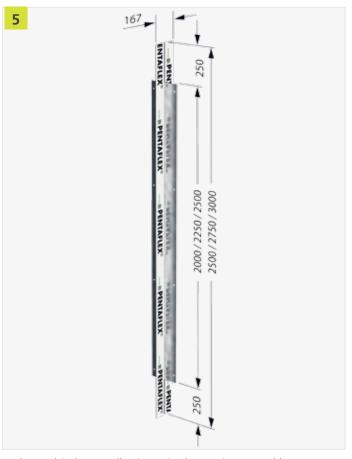
Einbau einer geeigneten Abschalung, Größe c_{nom} , in die Schalung genau an der Stelle, an der der Sollbruch entstehen soll (Ebene der Montagebleche).



Einstellen des OBS-Elements in die Wandschalung zwischen die äußere und innere Bewehrungslage. Die Befestigung erfolgt mittels Bindedraht. Dieser wird durch die in den Montageblechen vorhandenen Löcher geführt und an der Bewehrung befestigt. Das OBS-Element ist in seiner Lage so zu fixieren, dass die Montageblechebene unverschieblich an der geplanten Sollbruchstelle liegt; die Abdichtungsebene befindet sich dann genau parallel zur Schalungsfläche in Achse der Abdichtung der Boden-/Wandfuge.



Der Anschluss des OBS-Elements an das PENTAFLEX KB® erfolgt durch mind. 50 mm Überlappen und festes Aneinanderdrücken der beschichteten Bleche. Bei Temperaturen unter +5 °C sind die Stoßflächen zu erwärmen.



Jede Verbindungsstelle ist mittels zweier Kreuzklammern zu sichern. Bevor die Wandschalung geschlossen wird, ist eine geeignete Abschalung z.B. Trapezleiste maßgerecht in Achse der Montagebleche des OBS-Elements anzubringen.



Beim Betonieren ist darauf zu achten, dass das OBS-Element keinen einseitigen Betondruck erhält. Die Schütthöhe beidseitig auf gleichem Niveau halten. Stöße und Anschlüsse sind wie im Punkt 3 herzustellen und zu sichern.



Die PENTAFLEX® FTS Sollbruchelemente für Wände bestehen aus einem Fugenblech mit der bewährten PENTAFLEX® Spezialbeschichtung sowie einem Flügel aus verzinktem Stahlblech. Dieser schwächt den Betonquerschnitt und dient gleichzeitig der Befestigung des Dichtungsblechs.

Die Elemente werden standardmäßig in einer Länge von 2,50, 2,75 und 3,00 m hergestellt. Das PENTAFLEX® FTS Fugenelement ist für jede Wandstärke lieferbar. Standardelemente für 240–250 bzw. 300 mm starke Wände sind Lagerware. Die Elemente werden einbaufertig geliefert.

VORTEILE

- Europäisch zugelassen mit ETA-15/0003
- CE-Kennzeichnung
- Schnelles und einfaches Montieren der Elemente an der Fertigteilschale
- Reduzierung von Wartezeiten
- Zuverlässiges Erzeugen des Schwindrisses
- Wasserdicht bis 5,0* bar
- PENTAFLEX® Spezialbeschichtung resistent gegen organische Abwässer
- Einfache und sichere Verbindung mit PENTAFLEX KB®

EINSATZBEREICH

PENTAFLEX®FTSSollbruchelementewerden zur Erzeugung eines Sollrisses in Elementwänden eingesetzt. Der entstehende Riss ist durch das Dichtungselement gegen drückendes sowie nicht drückendes Wasser gesichert. FTS Elemente sind für die Abdichtung senkrechter Fugen bei "Weissen Wannen" in Elementbauweise konzipiert. Die Fugenabdichtung ist auch an den Eckstößen auf die Doppelwandbauweise abgestimmt.

^{*} Bis 5,0 bar geprüft; zulässig nach ETA und abP 2,0 bar (Sicherheitsfaktor 2,5).

TECHNISCHE INFORMATIONEN



Abb. 1: FTS für geraden Stoß

ABMESSUNGEN

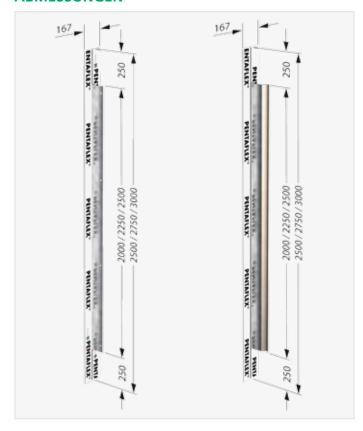




Abb. 2: FTS-Eck für Eckstoß

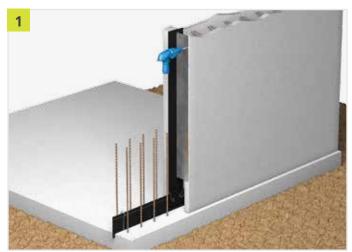
ECKDATEN

- Fugenblech PENTAFLEX KB®
- Elementlänge: I = 2,50; 2,75; 3,00 m
- Varianten für geraden Plattenstoß (Abb. 1) Varianten für Platten–Eckstoß (Abb. 2)
- Elemente auf Lager für Wandstärke 240/250 mm und 300 mm
- Fugenblechüberstand oben und unten für Anschluss an PENTAFLEX KB®
- Andere Abmessungen auf Anfrage

HINWEIS:

Bei der Verwendung von PENTAFLEX FTS® Eck Elementen ist der Einbau von PENTAFLEX KB® Eck Elementen in der Bodenplatte erforderlich.

EINBAUHINWEISE



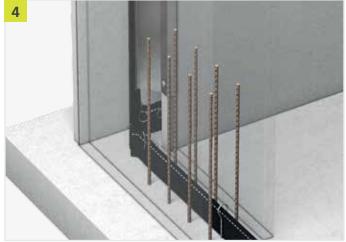
Alle Folien von den PENTAFLEX FTS® Elementen entfernen. Den unbeschichteten Flügel stirnseitig an der Außenschale anschlagen und durch die werkseitig im Element angebrachten Löcher bohren.



Das PENTAFLEX FTS® Element mittels der im Lieferumfang enthaltenen Schlagdübel fixieren.



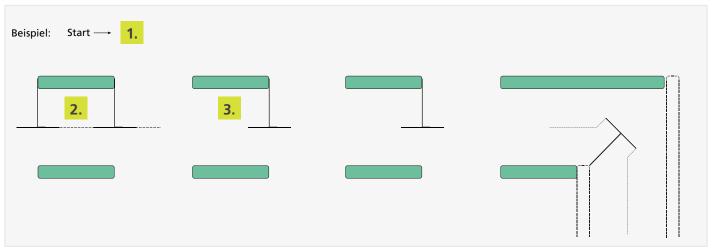
Das vertikale beschichtete Fugenblech mit dem PENTAFLEX KB® in der Bodenplatte verbinden. Der Anschluss erfolgt durch mind. 50 mm Überlappen und festes Aneinanderdrücken. Jede Verbindungsstelle ist mittels zweier Kreuzklammern zu sichern. Bei Temperaturen unter +5 °C sind die Stoßflächen zu erwärmen.



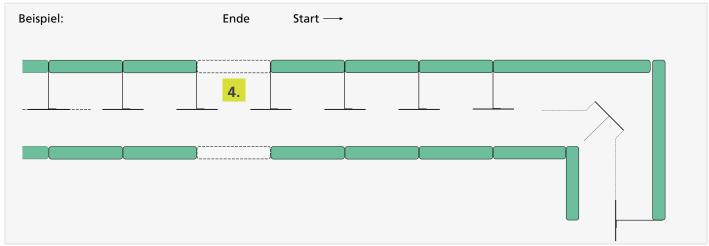
BEI FTS-ECK ELEMENTEN IST FOLGENDES ZU BEACHTEN:

In der Bodenplatte sind PENTAFLEX KB® Eck Elemente einzubauen. Das PENTAFLEX FTS® Eck Element ist an der Innenschale des Fertigteils sinngemäß nach den oben genannten Einbauhinweisen zu befestigen. Die PENTAFLEX FTS® Eck Elemente sind mit dem PENTAFLEX KB® Eck Element in der Bodenplatte zu verbinden. Siehe Punkt 3. Jede Verbindungsstelle ist mittels zweier Kreuzklammern zu sichern.

MONTAGEABLAUF

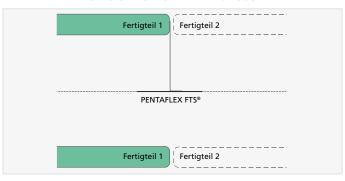


- 1. Festlegen der Montagerichtung für die Elementwände.
- 2. Stellen des ersten Wandelements. Befestigen der PENTAFLEX® FTS Elemente an beiden Stirnseiten des Fertigteils. Das PENTAFLEX® FTS mit dem PENTAFLEX KB® Fugenblech in der Bodenplatte verbinden.

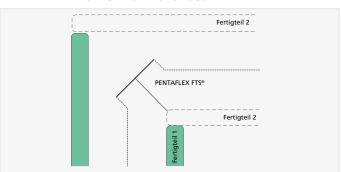


- 3. Stellen des nächsten Wandelements. Das PENTAFLEX® FTS an der Stirnseite des Fertigteils befestigen und mit dem PENTAFLEX KB® Fugenblech in der Bodenplatte verbinden.
- 4. Das letzte Wandelement ist vorsichtig zwischen die bereits mit PENTAFLEX® FTS Elementen versehenen Wandelemente einzusetzen.

PENTAFLEX® FTS-FUGE FÜR GERADEN STOSS



PENTAFLEX® FTS-ECK FÜR ECKSTOSS





SCHALLTRENNKORB

DAS PRODUKT

PENTAFLEX® STK für Elementwände ist ein zweiteiliges Fugenkorbelement aus verzinktem Baustahl und hydrophobierter Weichfaserplatte. Es verhindert die Ausbildung von Betonbrücken und dient somit der schalltechnischen Trennung der Wand. Die integrierten Bügel führen das Fugenband, verhindern das Umklappen während der Betonage und gewährleisten damit eine sichere Abdichtung der Raumfuge.

PENTAFLEX® STK ist ein elastisches Schallfugenband mit bewährter PENTAFLEX® Beschichtung im Einbindebereich der Bodenplatte inkl. vormontiertem PENTAFLEX® Fugenbandanschluss für die Anbindung an das in der Sohle/Wandfuge liegende PENTAFLEX KB®.

VORTEILE

- Schallschutztechnisch geprüft
- Schnelle und einfache Montage
- Zuverlässige Schalltrennung
- Zuverlässiges Abdichten der Trennfuge
- Einfache und sichere Verbindung mit den PENTAFLEX KB® Fugenelementen

EINSATZBEREICH

Das PENTAFLEX® Schalltrennfugensystem kommt überwiegend bei Doppel- und Reihenhäusern zum Einsatz. Es kann sowohl bei einer Elementwandausführung als auch bei Ortbetonbauweise verwendet werden. Die schalltechnische Trennung der Häuser erfolgt durch den PENTAFLEX® STK Schalltrennkorb. Die Gebäudefuge wird durch das PENTAFLEX® Schallfugenband gegen drückendes und nicht drückendes Wasser abgedichtet. Ein wie in der WU-Richtlinie gefordertes geschlossenes Fugensystem ist somit gegeben.

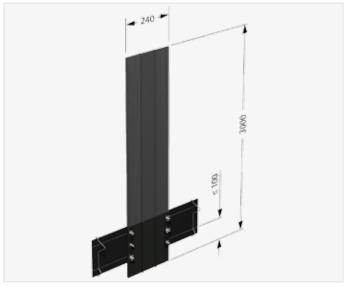
Verbesserung Stoßstellendämm-Maß $\Delta K_{ii} = 17,2 dB$

SORTIMENT



PENTAFLEX® STK SCHALLTRENNKORB

- Zweiteiliger Schalltrennkorb
- Elementlänge: I = 3,00 m
- Einbaufertig montiert
- Für Wandhöhe ≤ 2,80 m
- Für Wandstärken 240 365 mm
- Elementstärke: 30 mm
- Planungsmaß der Trennfuge 40 mm



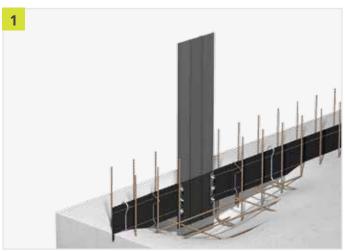
PENTAFLEX® SFB SCHALLFUGENBAND

- PVC-Fugenband innenliegend
- Elementlänge: I = 3,00 m
- Vormontierter PENTAFLEX® Fugenbandanschluss
- PENTAFLEX® Beschichtung (ca. 300 mm) im Einbindebereich der Bodenplatte
- Lieferung inkl. Omegabügel und Stoßklammern
- Für Wandhöhen ≤ 2,80 m
- Für Wandstärken ≥ 240 mm

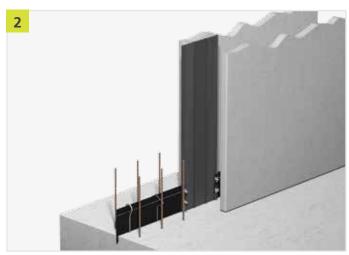
Umlaufende Schalltrennfugen auf Anfrage. Unsere Anwendungstechnik ist gerne für Sie da.

Phone: +49 7742 9215-300
Fax: +49 7742 9215-319
Email: technik@h-bau.de

EINBAUHINWEISE



Folien im Fußbereich des Fugenbandes und am vormontierten FBA entfernen. Der Anschluss des FBA-Elements an das in der Bodenplatte verlaufende PENTAFLEX KB® erfolgt durch mind. 50 mm Überlappen und festes Aneinanderdrücken. Bei Temperaturen unter +5 °C sind die Stoßflächen zu erwärmen. Verbindungsstelle mittels einer Stoßklammer sichern.



Nach der Betonage der Bodenplatte Wandelement stellen.



Vor Stellen des ersten Schalltrennkorbs, Kunststoffleiste entfernen. Befestigen des Schalltrennkorbs an den Stirnseiten der Elementwände mittels Schlagdübel (6x80). Einführen des Schallfugenbands in die Bügel des Schalltrennkorbs. Stellen des zweiten Fugenkorbelements. Das Schallfugenband muss auch hier innerhalb des Schalltrennkorbs liegen. Schalltrennkorb auf die benötigte Wandhöhe kürzen.



Stellen des nächsten Wandelements. Elementwände ausbetonieren. Fugenverschluß an der Oberfläche je nach Anforderung.



Die PENTAFLEX® Rohrdurchführungen sind in unterschiedlichen Materialien verfügbar. Sie sind mit einer Wassersperre ausgestattet, welche mittels der bewährten PENTAFLEX® Beschichtung die Dichtigkeit zum umgebenden Beton gewährleistet. Es bestehen die Möglichkeiten, ein Rohrleitungssystem innen- wie außenseitig anzuschließen, Versorgungsleitungen durch Bauteile hindurchzuführen oder auch Oberflächenwasser im Inneren zu sammeln und in die Abwasserrohre einzuleiten.

VORTEILE

- Problemloser Einbau
- Materialvielfalt
- Passend für handelsübliche Rohrsysteme
- Sehr wirtschaftlich und leistungsstark

EINSATZBEREICH

PENTAFLEX® Rohrdurchführungen werden überall dort eingesetzt, wo wasserdichte Bauteildurchdringungen (Weiße Wanne) zur Durchführung von Ver- und Entsorgungsleitungen erforderlich sind.

Die PENTAFLEX® Rohrdurchführungen werden sowohl in der Ortbetonbauweise als auch in Fertigteilen eingesetzt. Auch bei Wänden mit Innendämmung zeigen die Produkte ihre vielseitige Zuverlässigkeit.



PENTABOX ist ein FERBOX® Rückbiegeanschluss in Kombination mit dem PENTAFLEX® Abdichtungssystem zur Erstellung wasserdichter Betonbauwerke (Weiße Wanne). Im Vergleich zu herkömmlichen Bewehrungsanschlüssen bietet PENTABOX größtmögliche Sicherheit gegen Undichtigkeit im Fugenbereich.

Zur Verhinderung von Wasserdurchtritt entlang des Verwahrkastens werden die FERBOX® Verwahrkästen im Werk beidseitig mit PENTAFLEX® beschichtet. So können auch Rückbiegeanschlüsse auf einfachste Art und Weise wasserdicht hergestellt werden.

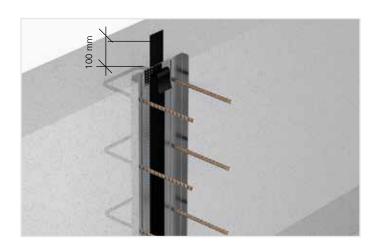
VORTEILE

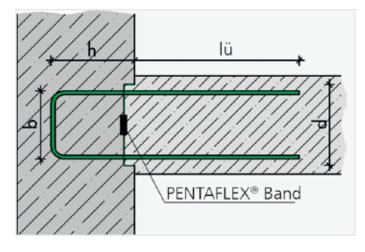
- Hydrostatisch dicht
- Sicherheit gegen Wasserdurchlässigkeit durch beidseitig bewährte PENTAFLEX® Beschichtung
- Problemloser Einbau
- Alle Anforderungen von Rückbiegeanschlüssen werden erfüllt

EINSATZBEREICH

PENTABOX wird in allen von Wasser berührten Bereichen eingesetzt. Einsatzbereiche sind Wand- und Deckenanschlüsse, Konsolenanschlüsse für Wandvorlagen oder Streckenkonsolen sowie Lichtschachtanschlüsse.

TECHNISCHE INFORMATIONEN





ECKDATEN

- PENTABOX Bewehrungsanschluss als FERBOX® Typ B und Sondertypen lieferbar
- Abmessungen des Verwahrkastens und Bewehrungsgehalts siehe Technische Information "Bewehrung"
- Abdichtung durch bewährte PENTAFLEX® Beschichtung
- PENTABOX Bewehrungsanschlüsse durch beidseitig überstehendes PENTAFLEX® Band miteinander verbinden

EINBAUHINWEISE

- Der PENTABOX Bewehrungsanschluss ist lagegenau und unverschiebbar auf der Schalung zu befestigen durch:
 - Festnageln an die Holzschalung
 - Annieten an die Metallschalung
 - Anschweißen oder Rödeln an die vorh. Bewehrung
- Die n\u00e4chste PENTABOX ist b\u00fcndig zu sto\u00dben und auf der Schalung zu befestigen
- Das überstehende PENTAFLEX® Band ist miteinander zu verbinden (Folien zurückziehen und Band verkleben)
- Schutzfolie des PENTAFLEX® Bandes abziehen, ersten Wandabschnitt bewehren, einschalen und betonieren
- Nach dem Ausschalen Deckel entfernen
- Stopfen an den Kastenenden entfernen
- Rückbiegen der Bewehrungsstäbe gemäß DBV-Merkblatt "Rückbiegen von Betonstahl und Anforderungen an Verwahrkästen"
- Den in der Fuge verbleibenden Verwahrkasten keinesfalls mit Schalöl behandeln!
- Betonverschmutzungen entfernen
- Überstehende PENTAFLEX® Band miteinander verbinden (Folien zurückziehen und Band verkleben)
- Schutzfolie des PENTAFLEX® Bandes abziehen und den zweiten Wandabschnitt bewehren, einschalen und betonieren

HINWEIS:

Mehr Informationen, Abmessungen und Daten zu FERBOX® Rückbiegeanschlüsse sind in den technischen Informationen oder auf www.h-bau.de zu finden.